

INHALT

Benjamin Ortmeyer: Heinrich Roths „realistische Wendung“ nach 1933 I

Teil 1: Die Dissertation Heinrich Roths (1933, publiziert 1938):

1. Psychologie der Jugendgruppe. Aufbau, Sinn und Wert des jugendlichen Gemeinschaftslebens 1

Teil 2: Artikel und Rezensionen von Heinrich Roth 1934–1941:

2. Die soziologische Struktur und die sozialen Kräfte des „Bundes“ (1934) 189

3. Soldatentum und Natur (1934) 199

4. Psychologische Schwierigkeiten bei der militärischen Ausbildung der älteren Freiwilligen-Jahrgänge (1936) 207

5. (*Rezension*) R. Schairer: Not, Kampf, Ziel der Jugend in sieben Ländern (1936) 211

6. (*Rezension*) Theodor Reik: Der überraschte Psychologe (1936) 213

7. (*Rezension*) Eranos-Jahrbuch 1934 (1936) 217

8. Zur Formulierung psychologischer Gutachten bei wehrpsychologischen Eignungsuntersuchungen (1938) 221

9. (*zusammen mit Oberstleutnant Holzhausen*) Antworten des Frontsoldaten (1939) 233

10. (*Rezension*) Otto Gallian: Der österreichische Deutsche im Weltkrieg 1914–1918 (1939) 237

11. (*Rezension*) Herbert Günther: Künstlerische Doppelbegabungen (1939) 241

12. Die K.O.B.-Untersuchungen (1940) 243

13. Goethe über das Gespräch (1941) 253

14. Der Kerl (1941) 263

Anhang:

NSDAP-Mitgliederkarteikarte von Heinrich Roth 293

Wendorff: Die idealtypische Jugendgruppe? (Weltanschauung und Schule 1939) 294

Streit um Gedenktafel für Pädagogen 298

Programm des Symposiums zum 100. Geburtstag von Heinrich Roth 2006 299

Karl-Heinz Heinemann: Klare Grenzen? Heinrich-Roth-Tagung in Göttingen 300

Heinrich Roth Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) 301

Micha Brumlik: Das falsche Vorbild. Ein Forschungspreis wird nach einem NS-Pädagogen benannt	303
Änderung in der Namensgebung des DGfE-Forschungspreises	305
Eckhard Klieme: Dankesrede zur Verleihung des Forschungs- preises der DGfE in Berlin am 11. März 2014	307
Bibliographische Daten zu Heinrich Roth 1933–1941	309